

Schüler testen Orientierungslauf

Im Oktober folgen die Deutschen Meisterschaften

WALDDREHNA. Am 6. und 7. Oktober wird es in den Wäldern rund um die Waldbühne Gehren auf die richtige Orientierung ankommen. Dann ermitteln knapp 700 Orientierungsläuferinnen und Orientierungsläufer aus ganz Deutschland ihre Deutschen Meister über die Langdistanz.

Beim Orientierungslauf (OL) gilt es, ausgerüstet mit Spezialkarte und Kompass, an markanten Objekten im Wald platzierte Kontrollposten in der richtigen Reihenfolge anzulaufen. Dass es bei der Routenwahl zwischen den mit rot-weißen Stoffschirmen markierten Kontrollpunkten nicht nur auf schnelle Beine, sondern auch auf „Köpfchen“ ankommt, beweist der Vergleich, den eine deutsche Elite-Läuferin vor Jahren zog: „OL ist wie Schachspielen und 10.000-Meter-Lauf gleichzeitig.“ Denn nicht immer ist die kürzeste Verbindung zwischen zwei Kontrollposten auch die Schnellste - wer steile Berge oder schwer belaubbare Dickichte clever umgeht, spart Kräfte und kann so die entscheidenden Sekunden gegen die

Konkurrenten gewinnen. Mit dem Schirmherren Stephan Loge (Landrat des Dahme-Spreewald-Kreises) und den Vertretern der Gemeinde Heideblick haben die Organisatoren des Universitäts-sportvereins aus Dresden Partner gefunden, welche die Sportveranstaltung von Beginn an unterstützten. Im Gegenzug wollen die Dresdner die Sportart Orientierungslauf, auch über das Veranstaltungswochenende hinaus, vor Ort bekannt machen. So steht am Freitag, 28. September, für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Walddrehna ein Schultag im Zeichen des Orientierungslaufs. Auf der eigens angefertigten OL-

Karte des Schulgeländes und der Turnhalle werden die Kinder selbst ausprobieren können, was es heißt, mit Karte und Kompass auf Postensuche zu gehen. Betreut werden sie dabei vom erfahrenen Schul-OL-Team des USV TU Dresden, welches seit mehr als zehn Jahren entsprechende Veranstaltungen in der sächsischen Landeshauptstadt durchführt. Der Schul-OL-Tag in Walddrehna soll auch ein Dankeschön des Vereins aus Dresden an die Schule in Walddrehna sein, die am ersten Oktoberwochenende ihre Turnhalle und Klassenräume als Unterkunft für die Orientierungsläufer zur Verfügung stellen wird.

(Jan Müller)



Orientierungsläufer mit Karte und Kompass am Kontrollposten.
Foto: Müller